



Folge 1
März 2006

SEKTION GEBIRGSVEREIN STOCKERAU

VEREINSSPIEGEL



UNSERE SEKTION IST IM INTERNET

Portal | Kontakt | Impressum

OeAV-Sektion
GV Stockerau

Home | Termine | Paddeln | Hütten | Service | Team | Kontakt

GV STOCKERAU

Gutschein
Schicken Sie 1 Jahr Freude mit einer Mitgliedschaft beim Alpenverein und gewinnen Sie!

Warum Alpenverein?
Anfang 2004 wurde die 300.000 Mitglieder Marke übertroffen.

Jugend- & Vereinsheim
Aufbau eines Jugendheims. Tatkräftige Helfer gesucht. Info bei Gerlinde Vybiral unter 02266-65002

Vereinspiegel
Die Vereinspiegel unserer Sektion sind seit Ausgabe 1/1999 als PDF Dateien erhältlich.

Gebirgsverein Stockerau
Vereinspiegel seit 1999

Suche:

WETTER | SEKTIONSFINDER

MITGLIED WERDEN | VERSICHERUNG

VORTEILE | ALPENVEREINSKARTEN

zu den Terminen

Schitour Goller
09.04.2006

55te 1.-Mai Partie
01.05.2006 06:00

Maiglöckerlpartie
25.05.2006 08:00

Diese Überschrift zierte unseren Vereinspiegel im März 1999. Damals eine kleine Sensation, ja fast eine Revolution im Alpenverein, der viele Diskussionen über die Sinnhaftigkeit der Internetpräsenz bei einem „Bergverein“ vorausgegangen sind. Heute, fast genau 7 Jahre danach, ist auch Wandern und Bergsteigen ohne vorherige Informationsbeschaffung aus dem Internet kaum mehr vorstellbar.

Der alte Auftritt mit statischem Seitenaufbau war nicht mehr zeitgemäß, es wurde daher nicht nur das äußere Erscheinungsbild verändert, auch dahinter liegen nun dynamische Strukturen in Datenbanken, wodurch die Flexibilität dieses Mediums erst wirklich nutzbar wird.

Schaut einfach einmal vorbei auf unserer *neuen* Homepage:
www.alpenverein.at/gv-stockerau



Liebe Mitglieder!

Nach diesem langen, kalten Winter regen sich die ersten Sonnenstrahlen und die Natur erwacht. Wir wollen sehen, hören, schmecken, wie Tiere und Pflanzen den Winter überlebt haben – und wie sie im Frühling erwachen! Wir haben daher wieder ein sehr umfangreiches Programm zusammengestellt und hoffen auf Eure zahlreiche Teilnahme.

Heuer wollen wir einen neuen Anlauf in Richtung Jugendarbeit machen. Die Altersgruppe der 12J-16J ist schwer zu motivieren, vor allem durch die eigenen Eltern. Zusammen mit dem Hauptverband in Innsbruck und mit der Sportuniversität Wien versuchen wir ein neues Modell der Jugendarbeit zu gestalten. Unter dem Slogan *Ehrenamt goes University* wird ehrenamtliche Vereinsarbeit an den Universitäten als Pflichtpraktikum angerechnet. Die Praktikanten erhalten für die Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation eines Praxisprojektes ein an Universitäten und Fachhochschulen anerkanntes Zertifikat. Unsere Sektion bietet einem interessierten Praktikanten die Möglichkeit aktiv die Vereinsarbeit mitzugestalten. Motivation der Jugendlichen durch (fast) Gleichaltrige ist das Ziel.

Ich möchte Euch alle einladen, bei der diesjährigen **Jahreshauptversammlung** am 20. Mai dabei zu sein. Bei den Berichten der einzelnen „Ressort-Leiter“ bekommt Ihr eine gute Übersicht über unser Vereinsgeschehen und vielleicht auch Lust auf neue Abenteuer! Dieses Jahr wählen wir wieder, wie jedes zweite Jahr, den Vorstand. Es wäre schön, wenn viele von Euch dabei mitstimmen.

Die Hauptversammlung wird heuer bei unserem Jugendheim (Donaulände) abgehalten. Im Anschluss grillen wir auf der Wiese neben dem Heim und lassen den Abend gemütlich ausklingen.

Unsere 4-tägige Familienwanderung führt uns heuer in den Naturpark Ötscher-Tormauer. Der Termin steht bereits fest (6.-9.7.). Wir werden diesmal Programm und Wanderungen für zwei Altersgruppen anbieten, eine Gruppe von 4J-8J, die andere mit älteren Kindern/Jugendlichen. Details folgen Anfang April (Webpage, Schaukasten oder einfach anrufen).

So, nun wünsche ich Euch ein schönes Frühjahr und vielleicht sehen wir uns bei einer unserer Veranstaltungen,

Euer Obmann,

Grillfest beim OeAV Bootshaus

17. Juni 2006, ab 13h

mit Grillwürstel, Saft und Bier, mit Spielen für Kinder, zum Kennen lernen und zum Erfahrungsaustausch (auch für Nicht-Mitglieder, bitte weitersagen!).

Neben Spiel und Unterhaltung kann man auch kostenlos Schnupper-Paddeln.

Wo: OeAV Bootshaus in der Au (neben ehem. Augasthaus Konrad)

Info: Eva & Wolfgang Schnabl

☎ 02266-66023

✉ gv.stockerau@sektion.alpenverein.at



Impressum:

Herausgeber und Medieninhaber:
 Österreichischer Alpenverein
 Sektion Gebirgsverein Stockerau
 F. d. I. v. Dr. Wolfgang Schnabl
 A - 2000 Stockerau

Kampstein, Sankt Corona am Wechsel

27.10.2005

Da vom Sommer im letzten Jahr nicht wirklich viel zu merken war, wollten wir wenigstens die schönen Herbsttage nützen. Es schwebte uns eine kleine Wanderung vor, mit nicht zu langem Anreiseweg und nicht zu langer Wanderoute. Also gerade recht um einen netten Tag in der Natur zu verbringen. Um unsere 13-jährige Tochter zu überreden, war nun natürlich eine Notlüge angebracht, denn Wandern zählt momentan nicht zu ihren Lieblingsbeschäftigungen.

Unser Ziel war bald gefunden.

Der Kampstein in St. Corona am Wechsel bietet nette „Spaziermöglichkeiten“. Mit dem Wort „Spazieren“ konnte sich Daniela anfreunden, und dass ihre Freundin Susi mit durfte war ja klar. Um dem Ganzen eine überzeugende Linie zu geben, ließ ich sogar meine Wanderschuhe im Schrank und zog meine Turnschuhe an (die Opferbereitschaft der Mütter ist ja legendär). Schon auf der Hinreise war uns klar, dass wir die richtige Entscheidung getroffen haben. Die Sonne schien und jeder von uns stellte ungefähr 5x fest: „Sind diese Farben nicht toll.“ Und wirklich, die Wälder zeigten sich in Grün-, Rot-, Gold-, Brauntönen und wirkten aufs Gemüt wie Balsam.

Nun gut, nach 1,5 h Fahrzeit waren wir in St. Corona und damit am Ausgangspunkt unserer Wanderung. Direkt vom Parkplatz weg führte der Weg bergauf zu unserem ersten Ziel, der Almrauschhütte. Es gibt hier auch eine 750 m lange Sommerrodelbahn. Zugegeben, auch das war von Anfang an ein kleines Lockmittel für den pubertierenden Teil unserer Wandertruppe. Hat ja auch keiner wissen können, dass diese nur am Wochenende und Feiertagen geöffnet ist. Macht nichts, die Hütte ist vom Startplatz der Rodelbahn schließlich keine 3/4 Stunde mehr entfernt, bis dahin schaffen wir es. Wir marschierten durch den schönen Herbstwald begleitet vom fröhlichen Zwitschern der Vögel und den nicht abreißen Geplapper und Gelächter unserer zwei Mädels. Na ja, solange sie lachen



motzen sie nicht. Um dem vorzubeugen beschlossen wir, auf der parallel zum Weg verlaufenden Schipiste eine kurze Rast zu machen und uns die Sonne auf den Bauch scheinen zu lassen. Mit ein wenig Fantasie konnte man sich durchaus vorstellen, auch im Winter hier viel Spaß zu haben. Zuhause konnte ich im Internet nachlesen, dass dieses Schigebiet 30 ha groß ist und über 17 km Pistenlänge verfügt (Schlepp- und Sessellifte).

Weiter ging es auf einem schmalen Waldweg und bald war die Almrauschhütte in

Sicht. Aber – sie war geschlossen. Was sollten wir machen. Wie uns entgegenkommende Wanderer bestätigten war es zur Herrgottschnitzerhütte keine 20 Minuten mehr und diese war geöffnet. Wieder war Psychologie und Einfühlungsvermögen gefragt. 20 Minuten sind nicht lange und wenn es dann noch Kaiserschmarren und Germknödeln gibt, zahlt sich ein wenig Anstrengung schon aus. Also, weiter ging es einen kleinen Weg entlang, vorbei an schönen und manchmal bizarren Bäumen. Angekommen bei der Hütte stellten wir fest, welches Glück wir hatten, bot diese nicht nur ein wirklich schönes Panorama, sondern besaß sogar 3 Hauben, wie man auf einem Holzbrett, an dem drei Hauben befestigt waren, sah.



Was man hier jedoch nicht bot, waren Kaiserschmarren und Germknödel. Wir trösteten uns mit Bananentorte und Frittatensuppe. Nach ausreichender Rast machen wir uns wieder auf den Rückweg, wobei es bekanntlich bergab immer etwas einfacher geht.

Was sonst noch zu berichten ist: der Kampstein, ein nettes Wanderziel, nicht weit, kinder- und pubertätsgeeignet.

*Testpersonen: Daniela und Susi
Getestet und bestätigt von Geli und Hannes*

Blahstein, 1563 m

Jüngst waren wir wieder mit den Tourenschiern unterwegs. Mein Bergkamerad und Animator in solchen Dingen, der „Da-war-ich schon“-Freund (immer wenn ich ihn frage, ob er diesen oder jenen Berg kennt, ist seine Standardantwort: „Da war ich schon“), meinte wir sollten das gute Wetter nützen: Kalt, blauer Himmel und kein Lüfterl. Also gut.

Im Krampen bekamen wir den letzten Parkplatz, wir waren scheinbar nicht die Ersten. Dafür hatten wir eine ausgezeichnete Spur die steirisch, will heißen möglichst direkt und steil, angelegt war. Uns machte das nichts aus, zumal wir auf dem im Wald harten Schnee und mit Harscheisen bewehrten Schiern gut vorwärts kamen. Am Gipfel genossen wir beste Aussicht auf die Schneealpe, den Sonnwendstein, das



Stuhleck und die Pretulalpe. Nach ergiebiger Rast stürzten wir uns in die Tiefe, ausgestattet mit Sturzhaube und –handschuhen. Der Wald hatte es in sich: Abwechselnd ganz harter Schnee und Pulver, das Ganze schön steil aber klass'! Auf einem langen Hang weiter unten fanden wir wunderbaren Pulverschnee vor, der in der Sonne phantastisch glitzerte. Dieser Anblick allein war schon den Aufstieg wert! Ein Gegenanstieg, den wir schuh- und zähneknirschend erklimmen, leitete uns zum letzten Abfahrtsstück dieses Schiausfluges. Am Parkplatz war das Auto noch da und so traten wir die Heimfahrt an. Resümee: Der Wettergott der war uns hold, nur manchmal waren die Fingerl kold.

Willi Hackstock

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2006

Samstag, 20. Mai 2006, 15:30h
im Jugendheim, Donaulände
mit anschließendem Grillen im Garten

Tagesordnung

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Genehmigung der Tagesordnung
- 3.) Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
- 4.) Tätigkeitsberichte
- 5.) Anfragen und Anträge
- 6.) Entlastung des Vorstandes und Neuwahlen
- 7.) Jubilarehrung
- 8.) Allfälliges

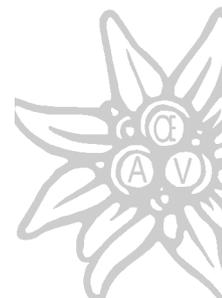
Bei der Vorstandssitzung am 27. Februar 2006 wurde für die Funktionsperiode der nächsten 2 Jahre folgender Wahlvorschlag für die Zusammensetzung des Vorstandes erstellt:

Obmann	Dr. Wolfgang Schnabl
Obmann-Stellvertreter	Johannes Weiß
Schriftführer	Angela Dittinger
Schatzmeister	Claudia Wiedermann
Naturschutzwart	Julia Kelemen-Finan
Alpin/Bergrettungswart	Michael Trummer
Jugendwart	Gerlinde Vybiral
Schiwart	Martin Flesch
Zeugwart	Harald Helleport
Paddelwart	Herbert Wiedermann
Beisitzer	Werner Helleport, Gerald Moll, Dieter Moll, Ernst Wagnsonner

Um zahlreiches Erscheinen bittet für die Alpenvereinssektion
GEBIRGSVEREIN STOCKERAU:

Dr. Wolfgang Schnabl
(Obmann)

Angela Dittinger
(Schriftführerin)



Klettern mit Kindern am DÜRNSTEIN

Samstag, 17. September 2005

Der Himmel hat seine Schleusen geöffnet und es schüttet in Strömen. In der Wachau sind die Vorbereitungen für den unmittelbar bevorstehenden Wachau Marathon abgeschlossen und man blickt sorgenvoll himmelwärts. Ich

habe unser Fahrzeug nahe dem Bahnhof Dürnstein abgestellt und hülle mich so rasch wie möglich in die Regenschutzbekleidung ein. Das dadurch eingeschränkte Gesichtsfeld ermöglicht durch den Regenvorhang hindurch, den getrübbten Blick auf die

Kletterfelsen in der Umgebung der Ruine Dürnstein. Quatschenden Schrittes mache ich mich auf den Weg, um geeignete Kletterfelsen für das Kinderklettern am 24. September zu erkunden. Der Klettergarten Dürnstein zeigt den Kletterern die nasse Schulter. Nur begleitet vom rhythmischen Trommeln der Regentropfen stapfe ich durch den menschenleeren Klettergarten und finde bis zum Einbruch der Dunkelheit auch so manche geeignete Stelle. Bei unverändertem Wetter trete ich die Heimreise nach Stockerau an und lausche dem nicht gerade verheißungsvollen Wetterbericht aus dem Autoradio.

Hoffentlich bessert sich das Wetter bis zum nächsten Samstag...

Samstag, 24. September 2005

Strahlend blauer Himmel und Sonnenschein empfangen uns in Dürnstein.

12 Kinder im Alter zwischen 3 Monaten und 7 Jahren, in Begleitung ihrer Eltern, können es kaum mehr erwarten. Am Parkplatz des SPAR Geschäftes wird die Kletterausrüstung aufge-

teilt und so mancher lässt es sich nicht nehmen, sogleich das Anseilgeschirr anzulegen. Die Kinder unterstützen uns tatkräftig und mit Begeisterung beim Tragen der Kletterseile. Beim Aufstieg zum Ostgrat sind wir nicht zu überhö-

ren. Vom Rastplatz am Beginn des Ostgrates bietet sich ein eindrucksvoller Blick auf Dürnstein, die Donau und die Ortschaft Rossatz am gegenüber liegenden Ufer.

Nach kurzer Rast, die u.a. zum Einrichten der Kletterstellen genützt wird, treffen wir, begleitet vom Drängen der Kinder, die letzten

persönlichen Vorbereitungen wie Anlegen der restlichen Anseilgeschirre und Helme. Um uns mit der felsigen Umgebung vertraut zu machen,

bilden wir eine Zahnradbahn.

Unsere Zugbegleiterin Astrid kontrolliert rasch die Fahrkarte und schon gibt Schrankenwärter Dieter die Bergstrecke frei. Langsam setzt sich der Zug in Bewegung und passt seine Geschwindigkeit den wechselnden Geländebedingungen an. Mit den Füßen wird die Haftfähigkeit ertastet und bei der Durchquerung des „Felscanyon`s“ werden auch die Hände benötigt. Nach einigen Runden haben sich alle auf die ungewohnten

Verhältnisse eingestellt und

die älteren stellen schon vor lauter Ungeduld die ultimative Frage „Wann geht es denn endlich mit dem richtigen Klettern los?“

In unmittelbarer Nachbarschaft sind zwei ca. 3 Meter hohe Kletterstellen mit unterschiedlichen Anforderungen an die Geschicklichkeit eingerichtet. Mit Begeisterung und voller Konzentration sind alle dabei und erfahren ihre



persönlichen Erfolgserlebnisse. Für jeden ist das gesicherte Abseilen eine Herausforderung, die eine gewisse Portion Mut, gepaart mit Vertrauen in Material und in den Sichernden, benötigt.

Die Mittagszeit ist längst überschritten, sodass Hunger und Durst nach einer Pause verlangen. Die warmen Sonnenstrahlen, begleitet von einer angenehmen Brise, ermöglichen eine genussvolle Pause, die nach nicht allzu langer Zeit vom berechtigten Drängen „Wir wollen klettern“ beendet wird.

Zwei neue Kletterstellen mit einer Kletterlänge von je ca. 20 Metern sind die neue Herausforderung. An den Einstiegen gibt es großes Gedränge, denn jeder will Erster oder Erste sein.

Ein lebendiges auf und nieder entwickelt sich an beiden Stellen. Auch unsere jüngsten Kletterkids, noch nicht einmal 3 Jahre alt, überwinden geschickt den Einstieg und tasten sich geschmeidig auf ihre individuelle Höhe vor.

Es wird jedoch immer ruhiger und ruhiger, die Herausforderungen dieses Tages spüren auch unsere jungen Energiebündel. In konzentrierter



Zielstrebigkeit bauen wir die Kletterstellen ab und machen uns auf den Rückweg zum Parkplatz, nicht jedoch ohne noch einmal den eindrucksvollen Blick in die Wachau in uns aufzunehmen.

Reich an Erlebnissen und den nächsten Klettertermin schon nicht mehr erwarten könnend verabschiedeten wir uns am Parkplatz und traten die Rückreise an.

Samstag, 22 Oktober 2005

Die Regenfälle der vorangegangenen Tage, in Verbindung mit hoher Luftfeuchtigkeit und der tiefen Wolkenuntergrenze machen ein Klettern in Dürnstein unmöglich. Leider

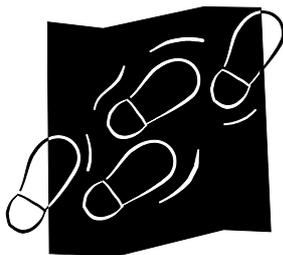
An dieser Stelle sei Dieter Moll für seine Unterstützung gedankt und gleichzeitig die Bitte an unsere Jugendführerinnen gerichtet das nächste Kinderklettern tatkräftig zu unterstützen.

Auf Euer zahlreiches Kommen beim nächsten „Klettern mit Kindern“ im Frühjahr 2006 (Ausschreibung siehe Anfang April im Internet) freuen sich schon Anja (4 J.), Jakob (3 J.), Monika und Michael Trummer.

Michael Trummer

**Landesjugendtreffen in Dürnstein
Klettern & Paddeln**

- Termin: 25. Juni 2006, 9h
- Treffpunkt: Bahnhof Dürnstein
- Details: Treffen Jugendlicher Niederösterreichs.
Geboten wird Klettern, Paddeln und gute Laune!
- Klettern: (fast) alle Schwierigkeitsgrade stehen zur Verfügung.
Anfänger und mäßig Fortgeschrittene werden von Jugendleitern der Sektion Krems betreut.
- Paddeln: Boote und Betreuung von der Sektion Amstetten, Team Haberfehlner/Achleitner.
- Auskunft und Anmeldung: Gerlinde Vybiral ☎ 02266 / 66490
jugend.stockerau@sektion.alpenverein.at

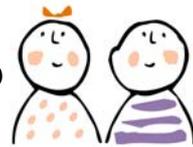


**1. Mai – Dr. Oswald
Ruso Wanderung**

- 6h Stockerau Sparkassaplatz
 - 7h20 Rast Michelberg Gasthof
 - 11h15 Rast bei der Kirche Karnabrunn
 - 13h Mittagspause Sportplatz Obergänserndorf
 - 14h15 Silbernes Bründl im Rohrwald
 - 16h Goldenes Bründl Gasthaus
 - 17h30 Ausklang Gasthof Greil, Leitzersdorf
- Fußmarsch 25 km
Treffpunkt Wanderer: 6h Sparkassaplatz (H. Willmann)
Treffpunkt Radfahrer: 9:30 Uhr Rennerplatz (O. Bulant)

Frühlingserwachen in der Au

Die Aubande ist wieder unterwegs! Wir wollen erforschen (sehen, hören, schmecken) wie Tiere und Pflanzen den Winter überlebt haben – und wie sie im Frühling erwachen! Spiel und Spaß sollen dabei natürlich nicht zu kurz kommen!



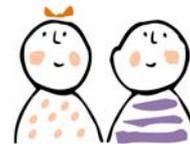
Wenn du zwischen 6 und 10 bist, passt du perfekt zu uns! Du kannst natürlich auch Deine Familie mitbringen. Bitte zieh Dir strapazfähige Kleidung und gatsch-feste Schuhe an! Und vergiss nicht, eine kleine Jause und Trinken für unser Picknick mitzunehmen.

Datum: **Samstag, 1. April 2006**
 Treffpunkt: Park & Ride Stockerau, um 15:00 Uhr
 Dauer: ca. 3 Stunden
 Anmeldung: sei einfach pünktlich da
 Kosten: €2.- für Mitglieder, €3.- für Nichtmitglieder
 Mitzunehmen: Jause, strapazfähige Kleidung
 Info bei: Julia Kelemen-Finan
 Tel. 02266/67883 bzw. Email: natur.stockerau@sektion.alpenverein.at



Mini-Monster im Bach

Kennst Du die wilden Tiere des Wienerwaldes? Sie sind klein, gut versteckt – aber wehe... Komm mit uns ins Reich des Feuersalamanders und der Eintagsfliege!



Mit Hilfe der Naturpädagogin Mag. Ameli Pauli wollen wir den Neudauer Bach und seine Umgebung im Kritzendorfer Wald erforschen. Mit dabei in unserem Rucksack sind natürlich auch jede Menge Spiel und Spaß!

Der Ausflug ist für Deine ganze Familie, und wenn Du älter als 5 Jahre und einigermaßen trittsicher bist, wird's am lustigsten. Bitte zieh Dir strapazfähige Kleidung und feste Schuhe an! Und vergiss nicht, eine kleine Jause und Trinken für unser Picknick mitzunehmen.

Datum: **Samstag, 13. Mai 2006**
 Treffpunkt: Park & Ride Stockerau, um 14:00 Uhr
 Dauer: ca. 4,5 Stunden
 Anmeldung: bis 12.5.
 Kosten: €2.- für Mitglieder, €3.- für Nichtmitglieder
 Mitzunehmen: Jause, strapazfähige Kleidung
 Info bei: Julia Kelemen-Finan
 Tel. 02266/67883 bzw. Email: natur.stockerau@sektion.alpenverein.at



Paddeltag für Erwachsene

Wir veranstalten einen Paddelerlebnistag in der Stockerauer Au. Diesmal gilt der Aufruf den Erwachsenen, die sich ein wenig für die Paddeltechnik interessieren.



- * „Trockentraining“ - sprich ein wenig Theorie
- * Fahrt mit den Kajaks und Kanus auf dem Seitenarm der Donau Richtung Korneuburg
- * Picknick direkt in der Au, Rückkehr ca. 16h

Empfehlenswerte Ausrüstung:

- * Wetterfeste Kleidung, rutsch- und wasserfeste Sandalen
- * Sonnenschutz, Fahrrad-Handschuhe, ausreichend Getränke
- * Schwimmwesten sind vorhanden!



Datum: **Samstag, 3. Juni 2006**
 Treffpunkt: Park & Ride Stockerau, um 9:30 Uhr
 Anmeldung: bis 27.5.
 Kosten: €7.- für Mitglieder, €12.- für Nichtmitglieder
 Info bei: Herbert Wiedermann
 Tel. 0650/863 8110 bzw. paddeln.stockerau@sektion.alpenverein.at



Frühjahrsprogramm 2006



Datum	Veranstaltung	Leitung	☎
1. April	Frühlingserwachen Treffpunkt 15h P&R Parkplatz, für Kinder zw. 6-10J	J. Kelemen-Finan	67883
9. April	Schitour Göller	G. Moll	63421-73
1. Mai	1. Mai-Partie Treffpunkte: 6:00 Sparkassaplatz (zu Fuß) 9:30 Rennerplatz (mit Fahrrad)	G. Moll O. Bulant	63421-73 68452
13. Mai	Mini-Monster im Bach Anmeldung bis 12.5., für Kinder ab 5J	J. Kelemen-Finan	67883
20. Mai	<u>JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG</u> 15:30 Jugendheim / Donaulände Anschließend: Grillen für alle!	W. Schnabl	66023
25. Mai	Maiglöckerlpartie Treffpunkt: 8h Schnellbahnbahnhof	G. Moll	6342173
3. Juni	Paddeln für Erwachsene Treffpunkt 9:30h P&R Parkplatz	H. Wiedermann	66883
17. Juni	Göllersbachreinigung Treffpunkt 9h beim Bootshaus	G. Moll, W. Schnabl	6342173 66023
17. Juni	Grillnachmittag beim Bootshaus ab 13h; Anmeldung erbeten	E. & W. Schnabl	66023
21. Juni	Sonnwendfeier am Waschberg Treffpunkt 20h am Gipfel	G. Moll	6342173
25. Juni	Landesjugendtreffen in Dürnstein	G. Vybiral	65002
6. – 9. Juli	4-Tages Familienwanderung Naturpark Ötscher-Tormäuer Details Anfang April – Anmeldeschluss: 2. Juni	E. & W. Schnabl	66023

Beachten Sie bitte auch die Ankündigungen in unserem Schaukasten und auf unserer Homepage!

Homepage: www.alpenverein.at/gv-stockerau

E-Mail Adressen: gv.stockerau@sektion.alpenverein.at
alpin.stockerau@sektion.alpenverein.at
jugend.stockerau@sektion.alpenverein.at
natur.stockerau@sektion.alpenverein.at
paddeln.stockerau@sektion.alpenverein.at

Adresse

**Geschäftsstelle des OeAV
Gebirgsverein Stockerau**

